

Leiter:in der Verwaltung

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, Dietrichgasse 27, 1030 Wien, gelangt ab 1. August 2023 eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v2 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Wertigkeit/Einstufung:	v2/1
Dienststelle:	Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	unbefristet
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.08.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	05.07.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v2/1 mindestens € 2.469,60 brutto

Aufgaben und Tätigkeiten

Verwaltungsleitung der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen;
Personaladministration;
Direktionsassistenten;
Unterstützung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und Zuarbeit zu Forschungstätigkeiten;
Veranstaltungsmanagement;
Verwaltung Gebäudeagenden;

Als attraktiver Dienstgeber bieten wir:

Vielfältige und interessante Aufgabenstellungen;
Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung;

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Erfolgreicher Abschluss der BHS/AHS Reifeprüfung oder gleichwertiger Bildungsabschluss (Matura);
5. Ausgezeichnete Kenntnisse in Word, Excel, Power Point;
6. Kenntnisse in SAP und ELAK von Vorteil;
7. Hohe Eigeninitiative, Lösungsorientierung und Selbständigkeit; kommunikatives Talent;
8. Freude am Umgang mit Menschen und hohe Serviceorientierung;
9. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse;
10. Unbescholtenheit;
11. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.11 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v2/1 mindestens € 2.469,60 brutto (erste Entlohnungsstufe). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 3 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
Abteilung Präz. 1, Christiane Fronaschitz